

Weiterbildung Gebäudereiniger/in

- mit Erwerb des Führerscheins Klasse B -

Die Weiterbildung dient der Qualifizierung von schwer vermittelbaren Arbeitslosen in Vorbereitung auf eine Tätigkeit als Gebäudereiniger/in. Zur Verbesserung der Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt dient die Erhöhung der beruflichen Mobilität durch den **Erwerb des Führerscheins Klasse B**.

Maßnahmeinhalte

	Inhalt	Theorie	Fachpraktischer Unterricht	Praktikum
1.	Behandeln von nichttextilen Fußböden	59,5 Ustd.	17 Ustd.	
2.	Behandeln von textilen Flächen	51 Ustd.	17 Ustd.	
3.	Reinigen von Glasflächen	42,5 Ustd.	8,5 Ustd.	
4.	Behandeln von Sanitärbereichen	51 Ustd.	17 Ustd.	
5.	Behandeln von Gesundheitseinrichtungen	34 Ustd.	17 Ustd.	
6.	Reinigen von elektrotechnischer Ausstattung	25,5 Ustd.	8,5 Ustd.	
7.	Reinigen /Pflegen von Außenanlagen und Verkehrsleiteinrichtungen	25,5 Ustd.	8,5 Ustd.	
	Behandeln von Fassaden	40 Ustd.	8,5 Ustd.	
	Reinigen von Verkehrsmitteln	14,5 Ustd.	8 Ustd.	
	Reinigen von Industrieanlagen	16 Ustd.	16 Ustd.	
	Bekämpfen von Schädlingen	25,5 Ustd.	6 Ustd.	
	Kundenorientiertes Verhalten	32 Ustd.		
	Erwerb Führerschein Kl. B	80 Ustd.		
	Übungsfahrten (42 Fahrstunden)			
	Sofortmaßnahmen am Unfallort	8,5 Ustd.		
8.	<i>Praktikum</i>			160 h
Gesamtstunden:		505,5 Ustd.	132 Ustd.	160 h
		797,5 h		

Zugangsvoraussetzungen:

Arbeitslose mit und ohne Berufsabschluss mit fehlender Berufspraxis und Interesse an einer Tätigkeit als Gebäudereiniger/in.

Durchführung:

Beginn:

08.04.2019 – 03.09.2019

Maßn.-Nr. 034/1058/2017 AfA
Maßn.-Nr. 03444/057/2017 KJC
(Mindestteilnehmerzahl: 10)

Dauer:

5 Monate inkl. 4 Wo. Praktikum

Abschluss:

Zertifikat Bildungsträger

Führerschein Klasse B in Koop. mit einer FS

Information/ Beratung:

IMA-Schulungszentrum Stralsund
Semlower Straße 13 ♦ 18439 Stralsund

Frau Antje Suck
☎ 03831 297301

E-Mail: A.Suck@ima-wissen.de
www.ima-wissen.de

Mehr Lohn in der Gebäudereinigung

Die Ost-West-Lohnmauer fällt

Stralsund/vpb/pm. Gleicher Lohn in Ost und West: Die 2.060 Reinigungskräfte in unserem Landkreis verdienen schon bald dasselbe wie ihre Kollegen im Westen.

Ab sofort gilt in der Gebäudereinigung ein Mindestlohn von 9,55 Euro pro Stunde – ein Plus von 5,5 Prozent. 2020 schließt sich die Lohnlücke zwischen alten und neuen Bundesländern dann ganz.

Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) Ostmecklenburg/Vorpommern mit.

Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft spricht von einem »Durchbruch«.

Mehrfach hätten die Tarifverhandlungen wegen der Ost-West-Anpassung kurz vor dem Scheitern gestanden.

»30 Jahre nach der Wende fällt nun endlich auch das letzte

Stück der Lohnmauer«, sagt IG Bau-Bezirksvorsitzender Wolfgang Ehlert.

»Wer Büros, Schulen und Krankenhäuser putzt, der macht überall die gleiche Arbeit.

Das spiegelt sich künftig auch auf dem Lohnzettel wieder.«

Alle 95 Reinigungsfirmen im Kreis Vorpommern-Rügen müssten das Plus nun zahlen.

Eine Reinigungskraft, die Vollzeit arbeitet, hat durch die aktuelle Erhöhung am Monatsende 87 Euro mehr im Portemonnaie. Gewerkschafter Ehlert rät den Beschäftigten der Branche, die nächste Abrechnung zu prüfen.

Auch Minijobber hätten Anspruch darauf.

Wer dennoch leer ausgehe, bekomme Rat bei den IG Bau-Büros unter Telefon 0395-5666501 oder 03831-292533.